

SEIT 1837  
**GEBRÜDER Friedrichs**



GESCHAFTSBUCHERFABRIK  
BÜROEINRICHTUNGEN

**KÖLN-NIPPES** MERHEIMER  
STRASSE 229

ORGANISATIONSMITTEL  
BUCHDRUCKEREI - RUF NR. 715 47 48



# Greven's Adreßbuch der Hansestadt Köln

**Ueding** SEIT 1882  
KÖLN

Das allbekannteste Haus  
feiner Schuhmoden  
HOHE-STRASSE 100-104  
RICHMOD-STRASSE 27.

REGELMÄSSIGE AUTO- UND BAHN-SAMMELVERKEHRE  
von und nach allen Hauptplätzen Deutschlands

## Stallmann & Co.

SPEDITEURE • KÖLN A. RH.  
SAMMEL-NR. 57854

Nahverkehre • Stadtspeidition • Lagerung  
Verzollung



Große Lagerhalle mit Bahnanschluß • Spezial-Import-Verkehre von Bremen und Hamburg • Eigener großer Autopark



Dr. phil. Adolf Schmeid, 68 Jahre alt. — 19. A. Färber a. D. Ernst Goering, 77 Jahre alt. — 22. Wilhelm von Neffinghausen, langjähr. Vorsteher des Mühlstraßens der königlichen Gummiwaren-Fabrik vom. Ferd. Köhlerstadt & Co., 81 Jahre alt. — 30. A. Amtsgerichtsrat Hugo Balzer, 63 Jahre alt. — 30. A. Dr. med. Karl Grimm, langjähr. leitender Arzt des städt. Kinderhospitals, 56 Jahre alt. — 30. A. Dipl.-Ing. Paul Gilgenberg, Mitbegründer und Seniorenteilhaber der Industriezweig A. G. Zweigleinriegelsauing Bagiro Zinnoxydwerke, 63 Jahre alt. — 1. 5. Bandagist Josef Stumpf, 64 Jahre alt. — 16. 5. Geh. Medizinalrat v. med. Hermann Wolff, 90 Jahre alt. — 18. 5. Fabrikant Andreas Schaefer, Teilhaber der Firma Schmidt & Schmid, 64 Jahre alt. — 3. 6. Stadtammann a. D. Johann Schmidt, 72 Jahre alt. — 18. 6. Rektor a. D. Heinrich Vahlgafen, 76 Jahre alt. — 24. 6. Stadt. Konserntmeister a. D. Reinhard Bünzelberg, 63 Jahre alt. — 24. 6. Oberlandesgerichtsrat Wilhelm Kellmann, 62 Jahre alt. — 1. 7. Dr. med. Karl Drimann, 74 Jahre alt. — 26. 7. Justizrat Dr. jur. Otto von Gadow, des Reichshaus Besoldung bei der Stadt & Co., 71 Jahre alt. — 18. 8. Stadtammann a. D. Johannes Wiedeneyer, 72 Jahre alt. — 1. 9. Studentent Karl Weiser, 59 Jahre alt. — 3. 9. Emil Wagner, Abteilungspräsident der Reichshausverwaltung Köln, 59 Jahre alt. — 14. 9. Dr. med. Jakob Vitz, 67 Jahre alt. — 15. 9. Justizammann a. D. Hubert Strid, 78 Jahre alt. — 22. 9. Brauereiermeister Ferdinand Wirth, 68 Jahre alt. — 12. 10. Dr. med. Georg Zumbach, 66 Jahre alt. — 26. 10. Sanitätsrat Dr. med. Ferdinand Wladand, 84 Jahre alt. — 8. 11. Dr. phil. Adolf Rastin, Auslandschef der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft und Intendant des Deutschen Kurpavellenens, 40 Jahre alt. — 9. 11. Ehrenbedient Färber a. D. Wjg. Wilhelm Kremer, 79 Jahre alt. — 19. 11. Landgerichtsdirektor Dr. jur. Hermann Witz, Vorsteher des Landesarbeitsgerichts, 65 Jahre alt. — 26. 11. Oberbürgermeister der Daniebstadt Köln Dr. rer. pol. Karl Georg Schmidt, Mitglied des Reichstages und Gewandtschaftsberater des Hauses Köln-Nachen der RZNV, 36 Jahre alt. — 13. 12. Senatspräsident Reichs-Konfessionar Karl Kirchbach, Bizepräsident des Oberlandesgerichts, 64 Jahre alt. — 17. 12. Obermeister der Maler-Zunftung Franz Christ, 62 Jahre alt.

**Nationale Versammlungen. 1939:** 1. Einweihung eines Saaleheims in Köln-Vornlagen. — 30. 1. Feier des Tages der Wachtübernahme, Rundfunkübertragung der ersten Sitzung des Großdeutschen Reichstages und der Rede des Führers. — 5. 2. Einweihung und Inbetriebnahme der zweiten Gauhalle der NS. Frauenenschaft und des Deutschen Frauenvereins in Köln-Vornlagen. — 12. 3. Helbengedenkfeier am Ehrenmal in Hindenburgpark; Gedenkmäße, Weibe und Übergabe des neuen Ehrenmals für die gefallenen Soldaten an dem Südtiefhof. — 19. 3. Tanz- und Freudenfeste auf dem Alter Markt aus Anlaß der Errichtung des Protestanten Böhmen und Wärdern. — 23. 3. Beflaggen der Stadt aus Anlaß der Befreiung des Memellandes. — 20. 4. Parade der Wehrmacht, der SS, und der Polizei aus Anlaß des 50. Geburtstages des Führers und Reichstagsführers Adolf Hitler. — 23. 4. Eröffnung des Reichstagsführers und Reichstagsführers aller idatischen Deutschen (5000 Gauangehöriger angetreten). — 26. 4. Kulturpolitische Veranstaltung mit Reichsteiler Alfred Rosenberg in der Universität. — 30. 4. Verleihung der Goldenen Fahne der NS. an die NS. Mutterbetriebe Vestlage a. S. und Negro Vestlage- und Unfallversicherungs-Gesellschaft Müth & Simon durch den Führer. — 1. 5. Feierabend auf dem neugegründeten Waldsee am Mägenen Tor zur Waldschönung. Waldfeiern in den einzelnen Ortsgruppen. — 19. 5. Heilliche Großkundgebung mit Reichsmünster Dr. Josef Goebbels in der Gauhalle. — 4. 6. Helbengedenkfeier der gesamten Gauangehörigen Reichs-Heilliche Kundgebung. — 16. 6. Heilliche Kundgebung der gesamten Gauangehörigen zur Gedenkfeier aus Anlaß der 75-jährigen Bestehen des Reichstagsführers Parteiprogramms. — 16. 6. Zusammenkunft der Reichstagsführer der RZNV. Gau Köln-Nach. — 16. 6. Gedenkfeier des Reichstagsführers des Reichstages. — 16. — 19. 6. Führer-Kreisfahrt 1939 der RZNV. — 19. 6. Waffenkundgebung und Generalappell der Partei und ihrer Gliederungen auf dem Waldsee, Vorbereitungen der Formationen vor dem Gauleiter Josef Große am Oberhaus aus Anlaß des Kreistages. — 25. 6. Großkundgebung des Volkshauses für das Deutschland im Ausland im Rahmen des „Tages des deutschen Volkstums“ im Gürzenich. — 27. 6. Einweihung des ersten Reichs-Jugendstiftungs-Hauses an der Scheidegasse. — 6. 8. Helbengedenkfeier der städt. Heiler. — 1. 10. Heilliche Verleihung von Ehrenkreuzen an fremdsprachige deutsche Mütter. — 4. bis 10. 10. Heilliche Beflaggen der Stadt aus Anlaß der siegreichen Beendigung des Feldzuges gegen Polen. — 9. 11. Gedenkfeier an die Gefallenen der Bewegung auf den Friedhöfen; Feierkunde der Ortsgruppen. — 1940: 10. 3. Helbengedenktag. — 30. 3. Verwirklichung der Kreisjahrgängen zum Dienst in der SS. — 20. 4. Eingliederung der Heiljahrgänge in die SS. — 1. 5. Verleihung der Goldenen Fahne der NS. an die NS. Mutterbetriebe „Altena“ Rheinische Energie A. G. und Gering-Konzern durch den Führer. — 5. — 13. 6. Heilliche Beflaggen der Stadt und Glodenläuten aus Anlaß der siegreichen Beendigung der großen Schlacht im Westen gegen Franzosen und Engländer. — 14. 6. Heilliche Beflaggen der Stadt und Glodenläuten aus Anlaß des Einmarches der siegreichen deutschen Truppen in Paris. — 25. 6. Heilliche Beflaggen der Stadt und Glodenläuten zum Auftreten des deutsch-französischen Waffenstillstandes. — 8. 7. Einmarch eines Teiles der siegreichen Soldaten in die Kölner Garnison und Begrüßung durch den Weingewordenen Wilhelm Niemeyer als Vertreter der Daniebstadt Köln. Spontane Soldatengarde der Kölner Bevölkerung. — 26. 9. Feierabend zur Ehrung der für Großdeutschland Gefallenen im Gürzenich.

**Verordnungen. 1939:** 1. 1. Direktor Eduard Bahnbuch 25 Jahre bei der Kreisparafische der Landkreise Köln, Rheinisch-Bergischer Kreis und Bergheim in Köln. — 1. 1. Franz Baach, Emil Körner und Heinrich Linden 40 Jahre bei der königlichen Wärdereibereitungs-Gesellschaft. — 2. 1. Majster

Wilhelm Bohl 40 Jahre bei der Firma Fritz & Co. — 6. 1. Bruder Adrian von den Barnhergen Brüdern 50 Jahre Kranenverleiher. — 11. 1. Ernennung des Kreisleiters Franz Witz zum Reichshausbedient der Arbeit für das Wirtschaftsgesetz Rheinland. — 11. 1. Landgerichtsrat a. D. Wilhelm Beemelmans, Leiter der städt. Dräsegruppe in der Weidenerischen Gesellschaft für Familienkunde, 70 Jahre. — 15. 1. Musikdirektor Heinrich Kerrenberg 25 Jahre Chorleiter und Organist an Liebfrauen St. Nikolaus. — 19. 1. Studienrat a. D. Dr. phil. Otto Schamp 50 Jahre Dr. phil. — 19. 1. Geheimer Baurat Josef Schmid 90 Jahre. — 26. 1. Friedrich Güntermann, Zubehörer und Gründer der Firma Friedrich Güntermann, 75 Jahre. — 30. 1. Ernennung des Ministerialrats Dr. jur. Walther Kühne zum Oberfinanzpräsidenten in Köln. — 1. 2. Sechs Raffenhols 40 Jahre im Kölner Aarneal. — 1. 2. Abteilungsleiter Maria Schlam 40 Jahre bei Hermanns & Froehling Nachf. — 6. 2. Jakob Reuter 40 Jahre bei der Fabrikation Fabrikal & Feindorf. — 7. 2. Oberbürgermeister a. D. Wilhelm Böhmer 80 Jahre. — 8. 2. Abteilungsleiter Professor Alexander Wille, langjähr. Leiter der Staatsbankfalle Köln, 80 Jahre. — 6. 2. Architekt Franz Künzler 80 Jahre. — 7. 2. Mendelien Diten 40 Jahre Verwalter des Hauses Deutscher Ring 88. — 7. 2. Musikdirektor und Komponist Franz Blumenberg 70 Jahre. — 12. 2. Vortragskassiererin Elise Benner 65 Jahre. — 23. 2. Peter Käst 50 Jahre bei der Union Motorwagenfabrik A. G. — 23. 2. Verkäufer Hans Schmeiser 40 Jahre bei der Tapetenhandlung Gustaf Carl Lehmann. — 1. 3. Eingulliche Ernennung des lomm. Vorstehers der Handwerkerammer Christian Kleinmann zum Vorstehers der Handwerkerammer. — 3. 3. Heinrich Kuchs 40 Jahre in der Betriebsgemeinschaft Sermann Gompers. — 3. 3. Antiseinführung des Oberfinanzpräsidenten Dr. jur. Walther Kühne durch den Reichsminister der Finanzen Graf Schwerin von Krosigk im Gürzenich. — 11. 3. Peter Haas 40 Jahre Chorleiter des MWS. Raff. — 13. 3. Universitätsprofessor Dr. phil. Dr. theol. Dr. jur. Joseph Lammeyer 70 Jahre. — 16. 3. Josef Dellgoff 40 Jahre bei der Felten & Guilleume Carlswert Eifen und Stahl A. G., Abt. Aumbiellerei. — 20. 3. Adolf Fehdering 40 Jahre bei der Lack- und Farbenfabrik Court & Baar A. G. — 21. 3. Justizoberinspektor Wilhelm Wärdhoff 40 Jahre im Reichshaus. — 23. 3. Ferdinand Wirth 40 Jahre bei der Felten & Guilleume Carlswert Eifen und Stahl A. G., Abt. Stachelstrahlstrahl. — 27. 3. Vorarbeiter Anton Daus 45 Jahre bei der kaiserlichen Straßenreinigung. — 27. 3. Weichstiftführer Franz Groß 40 Jahre bei der Betriebskassiererin der Berlin-Baltischen Waldschneiderei A. G., Köln-Bantenthal. — 28. 3. Dr. jur. Otto Strad, Gründer und Betriebsführer des Vanthausen Debeland von der Heubi & Co., 70 Jahre. — 1. 4. Betriebsoberleiter Eberhard Birenbach 40 Jahre bei der Stadt Köln. — 1. 4. Friseurmeister Peter Weller 40 Jahre im Friseurgeschäft Karl Schindler. — 1. 4. Ullrich Heubach 40 Jahre Verwalter im Bauwesen-Gesellschaft Reichshaus. Feldhaus Nachf. — 1. 4. Bezirksdirektor Franz Ringen 40 Jahre im Verwalteramt. — 1. 4. Karl Klein 50 Jahre Anstehler der Norma-Fabrik Eugen Doerenbach. — 1. 4. Kubwig Guttes 50 Jahre bei der Farbwerke Franz Meisner A. G. — 1. 4. Reichshausammann Josef Stein 50 Jahre in Staatsdienst. — 1. 4. Rudolf Brunden 50 Jahre Buchhändler. — 1. 4. Ernennung der Landgerichtsräte Kurt Rademacher und Dr. Wilhelm Weig zu Oberlandesgerichtsräten in Köln. — 1. 4. Angelegter August Schärer und Revier Stenbildner 40 Jahre bei der Klöcher-Sumboldt-Deutz A. G. — 2. 4. Expedient Jean Saar 40 Jahre bei der Firma S. B. Müller & Co. — 3. 4. Wilhelm Ober 40 Jahre Hausmeister bei der Firma Franz Sauer. — 3. 4. Wilhelm Mielig 40 Jahre bei der Firma Meyer & Hellenthal. — 4. 4. Betriebsleiter Heinrich Langen 40 Jahre bei der Stadt Köln. — 4. 4. Verta te Staat 40 Jahre in dem Baumgenossenschaft Wilhelm von Kamp. — 6. 4. Rheinier Margarete Kiemer 40 Jahre in der St. Helbeng-Fabrik Karl u. Emil Wendling. — 12. 4. Großschlichter Jean Rodenbuch 60 Jahre Metzger. — 15. 4. Schiffahrts-angestellter Gerhard Mosler 40 Jahre Expedient. — 16. 4. Sammler und Forderer Sermann Josef Kläger 75 Jahre. — 17. 4. Buchdruckereibetreibender Peter Kaptes 40 Jahre Buchdrucker. — 20. 4. Ernennung der Opernfängerin Adelheid Bollgarten zur Kammerfängerin. — 20. 4. Ernennung des Opernfängers Emil Tressow zum Kammerfängerin. — 20. 4. Ernennung des Bildhauers Wills Weller zum Professor. — 20. 4. Ernennung des Landgerichtsdirektors Dr. jur. Adolf Riffart aus Koblenz zum Senatspräsidenten in Köln. — 21. 4. Bruno Maaga 40 Jahre Musiker im Söbner-Haus. — 22. 4. August Saver 30 Jahre im Hause Bierbaum-Wroenen. — 23. 4. Jakob Schopp 50 Jahre bei der Dominikaner Kom. Gef. Wosmann & Co. — 23. 4. Buchdruckereibetreibender Peter Weidmann 50 Jahre Buchdrucker. — 23. 4. Professor und Teilhaber Heinrich Wolf 50 Jahre in der Eisenhandlung Gledorfer Eifen. — 23. 4. Fecht-Derrenreiter 50 Jahre bei der Kölner Bergbau- und Zinnerei A. G. — 24. 4. Ingenieur Friedrich Willems von Krüger Johann Straß 50 Jahre bei der Maschinen-Sumboldt-Deutz A. G. — 25. 4. Landgerichtspräsident Walter Müller 50 Jahre. — 25. 4. Lokomotivführer Oskar Sündgen 50 Jahre bei der Reichsbahn. — 25. 4. Angestellter Christine Zundig 40 Jahre bei der Samfabrik Christoph Andreae. — 26. 4. Bauschichtreiter Maxa Müller 40 Jahre bei der Färberei und Chemischen Fabrikant Heinrich Schmidt. — 26. 4. Verleihung des Ehrenbürgerrechts an den Reichsteiler Alfred Hosenberg durch den Oberbürgermeister der Daniebstadt Köln. — 1. 5. Schachtmeister Benedit Weidmann 50 Jahre bei der Kanalbauabteilung der Konstant Köln. — 1. 5. Wertmeister Mathias Ohnen 40 Jahre in der Reichshausfabrik Fritz Wolf. — 1. 5. Kunstfischer und Schreinermeister Alfred Jungnickel 50 Jahre im Verw. — 5. 5. Oberpostinspektor Josef Mornet 40 Jahre im Reichshaus. — 5. 5. Justizoberinspektor Josef Simon 40 Jahre im Justizdienst. — 9. 5. Senatspräsidenten-Professor Geh. Justizrat Dr. jur. Karl Seder 40 Jahre in der Rechtspflege. — 11. 5. Wertmeister Peter Raffenberg 50 Jahre bei der Felten & Guilleume Carlswert Eifen und Stahl A. G. — 15. 5. Senatspräsident Adolf Tiefdörfer, Oberlandesgerichtsrat Dr. jur. Alfred Wolf, Amtsgerichtsdirektor



Mag Mergenbaum, Stahlwaren und Bekleidung. — 15. 1. 25 Jahre Daniel Meisen, Spezialgeschäft für elektrische Anlagen. — 17. 1. 25 Jahre Metzgergeschäft Jean Beck. — 27. 1. 25 Jahre Carl Zimmermann, Spezialgeschäft für Haar- und Schönheitspflege. — 1. 2. 40 Jahre Schlosserei und Eisenkonstruktion Ferdinand Röhle sen. — 1. 2. 25 Jahre Santitäts-Mollatei. — 1. 2. 20 Jahre Metzger & Co. — 1. 2. 10 Jahre Köhler Wiede. — 11. 2. 25 Jahre Dachpappenfabrik C. F. Beer Söhne. — 15. 2. 25 Jahre Zementfabrik und Portlandzementfabrik Wilhelm Vorhagen. — 2. 3. 100 Jahre Th. Brümm, Waagen und Metallwaren. — 5. 3. 100 Jahre Colonia Kattische Versicherungen A.-G. — 5. 3. 50 Jahre Kegelklub „Able Fritz“. — 5. 3. 25 Jahre Ehe Tisch, Seccen- und Damenmodekleider. — 7. 3. 25 Jahre Modelalon Helena Land. — 8. 3. 10 Jahre Gruppe der Danziger in Köln. — 1. 3. 175 Jahre Wachsbleiche und Kerzenfabrik Joh. Schöller. — 1. 4. 50 Jahre Feinzeuggeschäft Carl Schusel. — 1. 4. 30 Jahre Fleischgeschäft Smitz. — 1. 4. 25 Jahre Dahm's Autorniederlage. — 15. 4. 50 Jahre Milchengeschäft Franz Hill. — 22. 4. 30 Jahre Landmaschinenfabrik der Zuzsieder. — 22. 4. 25 Jahre Feintischgeschäft Frau Trautwein Horn. — 23. 4. 50 Jahre Schmiederei Georg Weisk. — 28. 4. 70 Jahre Breiterei-Verlagung Köln-Mülheim. — 1. 5. 50 Jahre Zerstörer Franz Kuch. — 1. 5. 50 Jahre Schuhhaus Theodor von Düren. — 1. 5. 50 Jahre Derten- und Damenmodenfabrik. — 3. 5. 25 Jahre F. Humboldt Nachf. — 3. 5. 25 Jahre chemische und Glycerinfabrik. — 1. 5. 40 Jahre Feinzeuggeschäft Ernst Weber. — 22. 5. 30 Jahre Heizöfen- und Kesselbauanstalt Peter Grohmann. — 26. 5. 40 Jahre Schuhwarengeschäft „Lind Groß“. — 30. 5. 25 Jahre Stellmaderie und Karosierfabrik Josef Nann. — 1. 6. 50 Jahre Holzgroßhandlung Joh. Green. — 1. 6. 50 Jahre Brauereigeschäft Clemens Sövelmann. — 2. 6. 50 Jahre Köhler Luftfabrik. — 6. 6. 50 Jahre Köhler Gefängnisverein. — 6. 6. 30 Jahre Zweigverein Köln des Eislervereins. — 23. 6. 50 Jahre Radrennbahn Köln-Niehl. — 28. 6. 50 Jahre Wäherinnen-Arbeitsverein Köln. — 1. 7. 25 Jahre Strumpfabrik Wilhelm Halbreiter. — 4. 7. 50 Jahre Kleinbahn Köln-Mülheim-Verenigen. — 9. 7. 50 Jahre Gacilieren Boll. — 20. 7. 25 Jahre Studehacht Jean Stevens. — 28. 7. 100 Jahre C. F. Eiser, Fabrik für Eisenbahnkonstruktionen. — 1. 8. 100 Jahre Eisenbahn Köln-Müngersdorf. — 2. 8. 75 Jahre Rommel, Weisk & Cie., mechanische Weberei und Näherei. — 6. 8. 20 Jahre Greinberger Spielereien. — 8. 8. 10 Jahre Einzelhandelsinstitut an der Universität Köln. — 11. 8. 15 Jahre Köhler Wiese. — 29. 8. 50 Jahre Gießhütte Martin Nisch. — 1. 9. 50 Jahre Bogel- und Cemenbau Wilhelm Nien. — 13. 9. 90 Jahre M. W. S. „Apollo“. — 4. 10. 50 Jahre Strumpfabrik Joseph Weber. — 7. 10. 50 Jahre Metallgeschäft Wilhelm Süßmann. — 8. 11. 60 Jahre Köhler Narenzenz. — 22. 11. 25 Jahre Damen-Stroh- und Hülsenfabrik Martin Gierken. — 25. 11. 30 Jahre M. W. S. „Lomb O.“ Köln-Mülheim. — 29. 11. 50 Jahre Niederbau Edward Culmann. — 15. 12. 60 Jahre Gewerblich-technische Lehranstalt der Stadt Köln. — 1. 12. 7. 1. 50 Jahre Karl Aberfeld, Färberei und chemische Warenfabrik. — 3. 12. 40 Jahre Köln-Mülheimer Schlichthof. — 31. 12. 45 Jahre Köhler Naturholz-Vertrieb. — 1. 1. 80 Jahre KdS-Bauhaus Franz Dersch. — 1. 2. 180 Jahre Tabakfabrik Ludwig's-Brener. — 1. 2. 75 Jahre Ernst Kreidler & Co., Gummi-, Waren- und Holzwaren. — 1. 2. 45 Jahre Alfred Wähls, optisches Fachgeschäft. — 3. 2. 70 Jahre „Blaue Funken“. — 13. 2. 70 Jahre Zimmobilien- und Hypothekengeschäft Hubert A. Mertens. — 15. 2. 75 Jahre WGS, „Eintracht“ Köln-Indheim. — 20. 2. 35 Jahre Turmhub Köln-Poll. — 1. 3. 40 Jahre Mar. Grottel Edward Grottel und Sohn. — 1. 3. 60 Jahre Hdt. Kaufmann Kom. Göt. Kollaben- und Kalorienfabrik. — 25. 3. 50 Jahre Witzelschiff für Mädchen. — 2. 4. 25 Jahre Klempnerei Almannia Theater, Köln-Sülz. — 7. 4. 50 Jahre Kameradenschaft Köln des ehem. A. Unteroffiz. Infanterie-Regts. Nr. 143. — 1. 5. 50 Jahre Köhler Metallfabrikerei in Arnarater-Fabrik von Zehlen & Nodenstrichen. — 1. 5. 40 Jahre Soopia Baletel Dorf. — 6. 5. 100 Jahre Desilliere und Löffelfabrik Jacobus Robert. — 10. 5. 15 Jahre Westdeutscher Beobachter. — 22. 8. 75 Jahre Senf- und Essigfabrik G. Lange. — 6. 9. 40 Jahre Gelehrter von Geiten, Leinen- und Wäfigeschäft. — 30. 9. 75 Jahre Schirmfabrik Gebrüder Nolte. — 1. 10. 75 Jahre Waren- und Goldwarengeschäft Josef Hochbad. — 1. 10. 50 Jahre Schreiber Walter Goebel. — 10. 10. 75 Jahre Gartenbaubetrieb August Heintz. — 13. 10. 150 Jahre J. W. Schmirle's Buch- und Buchhandlung. — 13. 10. 60 Jahre Wöbelhaus Wilhelm Stoffel. — 15. 10. 25 Jahre Nikolaus Höcher, Buch- und Schreibwarenhandlung. — 1. 11. 50 Jahre Bäckeri und Konditorei Jakob Curtius. — 15. 11. 50 Jahre Metzgerei Hermann Keller. — 1. 12. 75 Jahre Lebensmittelgroßhandel Friedrich Böhle. — 18. 2. 150 Jahre Bauhaus J. S. Stein.

**Wissenschaftliche Vereine. 1939:** 11. 1. Sidatfranzösischen Studien an einer Deutschlandreise. — 13. 1. Japanischer Vorkurs in Berlin Generalstaatsrat Hiroshi Sashima und Begrüßung zu einem Vortrage in der Deutsch-Japanischen Gesellschaft und zur Eröffnung der Ausstellung „Japanisches Deutschland“ in Dresden. — 14. 1. Eröffnung des Instituts der Universität Köln. — 1. 3. Britischer Vorkurs in Berlin Eric Neville Denderbe auf Einladung der Deutsch-Englischen Gesellschaft. — 15. 3. Studienreise französischer Ärzte auf einer Deutschlandreise. — 23. 3. Kaiserdeutscher Gelehrter und beurlaubter Minister der Schweiz Dr. Frellicher im Besuch der Daniesstadt Köln. — 30. 3. Vortragliche Reiseleiter auf einer Deutschlandreise. — 14. 4. Präsident der Deutschen Gesellschaft Kulturbeilage Gr. Cordoro Ramos, Ehrenrenter der Universität Köln, auf der Durchreise von Berlin nach Portugal. — 14. 4. Klammische Studien auf einer Studienreise durch Deutschland. — 21. 4. Fächerliche Reiseleiter auf einer Deutschlandreise. — 20. 5. Reichsminister Dr. Josef Heubels zur Urkundeneingabe der neuen Staatsflagge. — 23. 5. Niederländischer Verkehrsminister Dr. van Buuren und niederländischer Wirtschaftsminister Dr. Steenberge zu deutsch-niederländischen Wirtschaftsverhandlungen. — 26. 5. Deutsch-holländischer Regierungsausschuss

zu Wirtschaftsverhandlungen auf Einladung der Industrie- und Handelskammer. — 3. 6. Ebnische Seefahrt auf einer Deutschlandreise. — 12. 6. Chinesischer Vorkurs in Berlin Chen Ghien und Vorkursleiter Dr. Wen Yuan Ting und Begleitung auf einer Deutschlandreise. — 18. 6. Jugoslavischer Verkehrsminister Dr. Zarka und Generaldirektor des jugoslavischen Eisenbahnen Ministerium Güric auf einer Deutschlandreise. — 6. 7. Jbero-amerikanische Professoren und Ärzte auf einer Studienreise durch Deutschland. — 24. 7. Englische Klammführerinnen auf einer Deutschlandreise. — 13. 8. Italienische Popolavoro-Umlauf auf Umlaufreisen in das Rheinland. — 15. 8. Ktammische Reiseverleger und Hauptreiseführer auf einer Deutschlandreise. — 1940: 30. 4. Mitafed des Großen Reichstages Rates und Präsident des Popolavoro und der italienischen Industriearbeiter Kapoferri und Reichsorganisationsleiter Dr. Robert Ley zum Besuch der Daniesstadt Köln. — 16. 8. Japanische Ärzte auf einer Studienreise durch Deutschland. — 1. 9. Slavische Offiziersdelegation auf einer Besichtigungstour durch Deutschland. — 9. 9. Belgische und sächsische Journalisten auf einer Deutschlandreise. — 16. 9. Italienischer Kolonialminister Gr. Teruzzi, Reichsleiter Ritter von Epp, Reichsorganisationsminister auf der besetzten niederländischen Gebiete, Reichsminister Dr. Seyd-Quanz, Staatssekretär im Reichswirtschaftsministerium Dr. Landfried und Minister Friedrich auf Anlaß der Eröffnung der Herbstmesse. — 1. 11. Reichsverkehrsminister Dr. Dopfmüller zu Besprechungen mit der Stadtverwaltung über die Neugestaltung der Daniesstadt Köln. — 18. 11. Niederländische Gewerkschaftler und Preisverleiher auf einer Deutschlandreise.

**Wessen und Ausstellungen. 1939:** 24.-30. 1. Zweite Internationale Briefaustausch-Ausstellung. 1. Großdeutsche Verbands-Ausstellung. — 19.-21. (26.) 3. Köhler Frühjahrsmesse. — 19.-21. 3. Allgemeine Messe für Haus-, Küchen- und Wohnbedarf, Möbelmesse und „Werbekund des deutschen Möbels“. — 19.-26. 3. Gruppen Kaufmannschaft und Kunstgewerbe. Sonderchau „Barnes Wasser durch Gas“. Sonderchau „Deutscher Hausbau“. Sonderchau „Geräuschminderung in Getrieben“. Sonderchau „Oberfläche und Werkstoff“. Auslandsgruppen. — 6. 4.-7. 5. Reichschau „Einiges Volk“. — 7.-9. 7. 22. Provinzial-Werbe-Ausstellung. — 1940: 7.-9. 4. Köhler Frühjahrsmesse; Allgemeine Messe, Textildschau, Gruppe Haus-, Küchen- und Wohnbedarf. — 28.-30. 4. Möbelmesse. — 15.-17. 9. Köhler Herbstmesse; Allgemeine Messe für Haus-, Küchen- und Wohnbedarf und Textilgruppe.

**Tagegen. 1939:** 14. 1. Hauptversammlung des Bundes zur Pflege persönlicher Freundschaften mit Ausländern. — 22. 1. Landesgruppe Blumen- und Tierpflanzen sowie Gartenwissenschaft und Friedhofsgärtner der Landesbauernschaft Rheinland. — 22. 1. Rheinische Bergwerks- und Kreisbauern der Jugendberogen. — 26.-30. 1. Zweite Internationale Briefaustausch-Kongress. — 27.-29. 1. Gauerbandelung des Reichscolonialbundes Gauerband Köln-Nachen. — 19. 3. Wirtschaftsgruppe Einzelhandel, Fachgruppe Eisenwaren, Elektro- und Hausgerät. — 19. 3. Großtaustauschverband Rote Erde e. G. m. B. S., Dormund. — 19. 3. (ERWEGE) Großtaustauschvereins e. G. m. B. S., Düsseldorf. — 19. 13. (ERU) Einfuhrvereinigung „Auhland“, Gelsenkirchen. — 19. 3. Wirtschaftsgruppe Einzelhandel, Fachabteilung Möbel. — 20. 3. Großtaustauschverband „Niederelchen“ e. G. m. B. S., Gfen-Nach. — 20. 3. Heimwerk-Großhandel e. G. m. B. S., Wuppertal-Elberfeld. — 20. 3. Gewerbeberatersstelle der Rheinprovinz, Köln. — 20. 3. Niederelchische Einfuhrvereinsgesellschaft für Genwarenen, Kunst- und Kleingeräte e. G. m. B. S., Köln. — 20. 3. Deutscher Verein der Gas- und Wasserfachmänner. — 20. 3. Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kinderwagenhändler „Arde“, Köln. — 20. 3. (EWEEL) Großtaustauschverband e. G. m. B. S., Bielefeld. — 21. 3. Amt für Technik der RSDAP, Gau Köln-Nachen. — 15. 4. Fortkennung im Reichsband der Deutschen Beamten der Gaus Düsseldorf, Gfen, Köln-Nachen. — 13. 5. Gesellschaft Deutscher Lichtbildner e. G. — 27.-29. 5. Reichstag des Reichsverbandes der Gebildeten Deutschlands. — 2.-3. 6. 50. Verbandstag des Verbandes Rheinischer landwirtschaftlicher Genossenschaften e. V. — 5.-7. 6. Jahresversammlung der Rheinischen, Niederelchischen und Westfälischen Straßfahrgenossenschafts- und Ermittlungsbüro e. V. — 15.-16. 6. Deutscher Zeitungswissenschaftlicher Verband (DZV). — 17. 6. Union Internationale de Tramways et de Chemins de fer d'Intérêt Local et de Transports Publics Automobiles. — 7.-9. 7. Köhler Studententage. — 1940: 26. 1. SS-Jahrestagung. — 16. 9. Verammlung des Textil- und Bekleidungs-großhandels der Wirtschaftskammerbezirke Rheinland, Hessen, Düsseldorf, Westfalen und Lippe.

**Kirchliches. 1939:** 5. 2. Ernennung des Pfarrers Johannes Wellenber an St. Maria in der Kupfergasse zum Geistlichen Rat ad honores. — 5. 2. Ernennung des Pfarrers Joseph Janßen an St. Aenes zum Dechanten des Dekanates Köln-Nord. — 11. 2. Feiertagsliche Pontifical-Beamtung im Dom aus Anlaß des Todes des Papstes Pius XI. — 7. 3. Religionslehrer Johannes Alt, Pfarrer Jakob Clemens, Generalvikaratsrat Mag. Dr. theol. Wilhelm Corhen, Pfarrvikar Walter Fühmann, Religionslehrer Hubert Gagen, Religionslehrer Dr. Wilhelm Schöller, Pfarrer Peter Wagner, Kaplan a. D. Hans Schwidert 25 Jahre Priester. — 12. 3. Baptifizieren in allen Köhner Kirchen aus Anlaß des Krönungstages des neuen Papstes Pius XII. — 25. 3. Kreuzbetenmisse im Dom anläßlich der Visitation der Männer und Jungmänner. — 10. 6. Betnung des Generalvikaratsrats Mag. Dr. theol. Wilhelm Corhen zum Domkapitular. — 22. 10. Ernennung des Studentrats a. D. Leobrecht Billesbach zum Geistlichen Rat ad honores. — 1940: 7. 1. Ernennung des Pfarrers Walter Raiper an St. Johann Baptist zum Dechanten. — 11. 2. Ernennung des Definitors und Pfarrers an St. Marien Köln-Süd Johannes Gilder zum Dechanten des Dekanates Köln-Ost. — 18. 2. Erzbischof Cardinal Dr. theol. Karl Joseph Schulte 45 Jahre Priester, 30 Jahre Bischof und 20 Jahre Leiter der Erzbischöflichen Köln. — 3. 3. Er-

nung des Pfarrers Johannes Verloren, Köln-Kath, zum Definitor. — 25. 3. Einweihung der neuen Rektoratskirche St. Norbert in Köln-Deilbich. — 31. 3. Päpstlicher Saussprakt Dr. theol. Kaplar Scholl 50 Jahre Priester. — 31. 3. Eubudant a. D. Professor Mgr. Dr. theol. Josef Serfaty, Generalpräses Mgr. Theodor Böhnm, Direktor des Erzbischöflichen Högelsanarchios Dr. theol. Friedrich Kirchmann, Pfarrer an St. Gereon Karl Bremer, Pfarrer an St. Kolumba Josef Oeller, Geistlicher Rat Dr. theol. Josef Köhn, Pfarrer an St. Apollin, Dechant Geistlicher Rat Josef Krab, Pfarrer an St. Anna, Hön-Grenfeld, Pfarrer Gustav Sauer, Köln-Deilb, 40 Jahre Priester. — 21. 4. Ernennung des Pfarrers an St. Gereon Karl Bremer zum Geistlichen Rat ehrenhalber. — 19. 5. Ernennung des Pfarrers Josef Solbach in Köln-Melaten zum Geistlichen Rat ehrenhalber. — 26. 5. Ernennung des Pfarrers Otto Singer an St. Stephan, Köln-Indenthal, zum Geistlichen Rat ehrenhalber. — 10. 8. Pfarrer an St. Maria Simeonsthat Dr. theol. Karl Vennart, 50 Jahre Priester. — 10. 8. Päpstlicher Hausprälat Domkapitular August Keller 50 Jahre Priester.

**Universitäts- und Schulen. 1939:** 6. 1. Ernennung des Dozenten Dr. med. habil. Werner Kähler, Chefarzt des Hals-, Nasen- und Ohrenabteilung des Städtischen Krankenhaus Solingen, zum nichtbeamteten a. o. Professor an der Universität Köln. — 30. 1. Feier des Tages der nationalen Erhebung, verbunden mit der Weichgründungsfeier in der Universität. — 30. 1. Berufung des Professors Dr. rer. phil. Paul Verlenoff auf den Lehrstuhl für wirtschaftliche Staatswissenschaften in der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und Ernennung zum Direktor des Instituts für Betriebswirtschaftlich. — 1. 2. Eröffnung des Seminars für Jugendrecht an der Universität Köln unter Leitung von Professor Dr. jur. Hermann Jachreiß. — 4. 2. Einweihung der neuen Volkshochschule Köln-Nieheim. — 27. 2. Ernennung des Direktors der Chirurgischen Klinik Eindhoven Vorrats Professors Dr. med. Hans von Haberer zum Ehrenmitglied der Vereinigung Niederdeutsch-Westfälischer Chirurgen.

— 16. 3. Festakt in der Universität für den Töchter Georg Simon Ohm, den Begründer der modernen Elektrotechnik. Eröffnung der Ohm-Vorstellung im Hause der Rheinischen Heimat. — 24. 3. Ernennung des Dozenten der Betriebswirtschaftslehre Dr. rer. phil. Albert Schneider, Dr. Theodor von der Stadt Bonn, zum nichtbeamteten a. o. Professor. — 12. 4. Berufung des Professors Dr. med. Wilhelm Knüppen, Dülfelder Hof, auf den Lehrstuhl für Innere Medizin und Ernennung zum Direktor der Medizinischen Klinik. — 18. 4. Einweihung der Deutschen Volkshochschule in Köln. — 4. 5. Berufung des Professors Dr. phil. Gottfried Weber an die Philosophische Fakultät der Universität Köln und Ernennung zum Direktor des Deutschen Seminars. — 5. 5. Ernennung des Direktors der Chirurgischen Universitätsklinik Vorrats Professor Dr. med. Hans von Haberer zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. — 12. 6. Ernennung des Dozenten Tilmann-Raumfmann Dr. phil. Bülby Vierlids zum a. o. Professor. — 7.—9. 7. Köhner Studententage. — 30. 7. Ernennung des a. o. Professors der Pharmakologie und Toxikologie und Leiters des Pharmakologischen Laboratoriums der G. O. Farbenindustrie, Bert Elberfeld, Dr. med. Helmut Beebe, zum Mitglied des Internationalen Marie-Curie-Kongresses, New York. — 1. 8. Entpflichtung des Professors der Chemie Dr. phil. August Darapsch. — 15. 8. Nichtfest zum Neubau des Physikalischen Instituts in Köln-Indenthal. — 24. 8. Berufung des nichtbeamteten a. o. Professors Dr. med. habil. Ferdinand Claussen, Frankfurt a. M., zum beamteten a. o. Professor für Erbgibtologie und Hassenhygiene an die Medizinische Fakultät der Universität Köln. — 11. 9. Berufung des Universitätsprofessors Dr. phil. Karl Gustav Fellerscher, bisher Freiburg (Schweiz), auf den Lehrstuhl für Luftwissenschaft an der Universität Köln. — 18. 10. Ernennung des Dozenten Dr. jur. Ulrich von Lubtow zum a. o. Professor. — 23. 10. Ernennung des Generaldirektors der Rüstgewerblichen Sammlungen der Hansestadt Köln Dr. phil. Adolf Feulner zum Honorarprofessor an der Universität Köln. — 5. 11. Feierliche Eröffnung des Wintersemesters der Verwaltungskafademie durch den neuen Leiter der Akademie Oberbürgermeister Dr. Karl Georg Schmidt. — 7. 11. Berufung des a. o. Professors Dr. med. Dr. phil., Dr. med. dent. Fritz Lejeune an die Medizinische Fakultät der Universität Wien. — 26. 11. Ernennung des Direktors der Chirurgischen Universitätsklinik Hofrats Medizinischen Dr. med. Hans von Haberer zum Ehrenmitglied der Wiener Medizinischen Gesellschaft. — 27. 11. Berufung des a. o. Professors Dr. phil. Robert Wiedert, bisher Königsberg, auf den Lehrstuhl für Alte Geschichte und Gegenwart zum Direktor des Instituts für Altertumskunde an der Universität Köln. — 27. 11. Ernennung des nichtbeamteten a. o. Professors Dr. phil. Heinrich Hempel zum beamteten a. o. Professor für Allgemeine Deutsche Philosophie einschließlich Deutsche Altertumskunde und Altindisch und Ernennung zum Direktor des Deutschen Seminars an der Universität Köln. — 11. 12. Ernennung des Dozenten Dr. med., Dr. med. dent. habil. Gerhard Steinhilber zum a. o. Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität Köln. — 1940: 2. 1. Ernennung des a. o. Professors Dr. phil. Johannes Malsch zum ordentlichen Professor für angewandte Physik an der Philosophischen Fakultät der Universität Köln. — 26. 1. Berufung des nichtbeamteten a. o. Professors an der Universität Greifswald Dr. phil. Guido Hoyer auf den Lehrstuhl für Mathematik an der Philosophischen Fakultät der Universität Köln und Ernennung zum Direktor des Mathematischen Seminars. — 16. 3. Eröffnung des Universitätsinstituts für Erbgibtologie und Hassenhygiene durch Professor Dr. Ferdinand Claussen. — 17. 3. Übergabe der neuen Räume des Instituts für Physiologie und für physiologische Chemie im früheren Augustasopital. — 1. 4. Berufung des Universitätsprofessors an der Universität Halle Dr. jur. Rudolf Schmidt auf den Lehrstuhl für Römisches und Bürgerliches Recht an der Universität Köln. — 1. 5. Berufung des Universitätsprofessors an der Universität Königsberg Dr. jur. Ernst von Hippel auf den Lehrstuhl für Öffentliches Recht an der Universität Köln und Erneu-

nung zum Direktor des Rechtswissenschaftlichen Seminars und des Instituts für Kirchenrecht und Rheinische Studienrechtsgeschichte. — 4. 6. Berufung des a. o. Professors Dr. phil. Georg Kall auf den Lehrstuhl für Mineralogie an der Philosophischen Fakultät der Universität Köln. — 27. 6. Ernennung des Universitätsprofessors Dr. phil. Andreas Kumpf zum korrespondierenden Mitglied der Philosophisch-Historischen Klasse der Preussischen Akademie der Wissenschaften. — 1. 9. Berufung des Universitätsprofessors an der Universität Breslau Dr. rer. phil. Günther Schmolders auf den Lehrstuhl für Wirtschaftliche Staatswissenschaften und Finanzwissenschaftlichen Seminars an der Universität Köln. — 7. 9. Ernennung des Dozenten der Medizinischen Universitätsprofessors der Universität Marburg Dr. phil. Friedrich Schürz auf den neuerrichteten Lehrstuhl für italienische Sprache und Kultur an der Philosophischen Fakultät der Universität Köln. — 16. 9. Ernennung des Dozenten für innere Medizin und Oberarzt an der Medizinischen Klinik der Universität Köln Dr. med. habil. Fritz Meyer zum a. o. Professor. — 21. 10. Ernennung des Dozenten Dr. phil. Erwin Neube zum a. o. Professor. — 23. 10. Ernennung des a. o. Professors Dr. phil. Heinrich Hempel zum ordentlichen Professor an der Universität Köln. — 3. 11. Ernennung des Dozenten für Urologie und Chirurgie Dr. med. Karl Fischer zum a. o. Professor. — 28. 12. Ernennung des Dozenten Dr. phil. Gerhard Keller zum a. o. Professor.

**Museen, Kunstausstellungen usw.**

**1939:** Januar: „Der Deutsche Westen“. Malerei und Plastik aus der Gegenwart. — Februar: Ausstellung in der Reihe „Anfänger aus dem deutschen Westen“. Hans Debesen, Düren (Gemälde, Aquarelle, Graphik). — März: „Das deutsche Antik in der rheinischen Kunst des Mittelalters“. Aus der Photoarbeit des Bildarchivs des Hauses der Rheinischen Heimat. — April: Gedächtnisausstellung Georg Schürpff. — Mai/Juni: Jahreschau der Gesellschaft Deutscher Bildhauer. Sonderchau: Reichsbildberichterlatter Professor Deutz Hoffmann. — Juli: Ausstellung „Künstler aus dem deutschen Westen“; Gottfried Wener, Köln; Friedrich Bordenberge, Köln; Hubert Berle, Köln; Gustav Deyne, Witten; Theo Vein, Sagen; Wenzam-Bresle, Köln. — August/September: Keine Ausstellung. — Oktober: Ausstellung Wilhelm Weisler. Wandmalerei, Mosaik, Glasmalerei, Elfenbein, Goldschmiede, Aquarelle, Handzeichnungen und Familiengraphik. — November/Dezember: Große Herbstausstellung Kölner Künstler. — 1940: Januar/Februar: Keine Ausstellung. — März: Ausstellung von Zeichnungen und Graphiken von Hans Thoma. — April: Ausstellung von Vasellen von Johannes Greffarth, Köln, und Hans Jürgen Kallmann, Berlin, ferner neue Bildhauer von Walter A. Lindgens, Köln. — Mai: Ausstellung von jüngsten Werken von Hans Jürgen Kallmann, Berlin, und Walter A. Lindgens, Köln. — Juni: Ausstellung von Werken des Malers Eugen Kerchthaus am Anlaß seines 60. Geburtstages. — Juli/August: Gedächtnis-Ausstellung Peter Behrens. — September/Oktober: Erneuerung des Ausstellungsgabebaus. Keine Ausstellungen. — November/Dezember: Ausstellung Kölner Künstler.

Im Wallraf-Richartz-Museum, im Kunstgewerbemuseum, im Schnitzgen-Museum, im Haus der Rheinischen Heimat, im Rautentraud-Josef-Museum für Völkertunde, im Theater-Museum sowie in den privaten Galerien und Salons fanden Sonderausstellungen statt.

Zahlreiche Vorträge und Führungen der Städtischen Gesellschaft, des Kölner Museumsvereins und der Vereinigung „Der Kunstfreund“.

**Theater, Konzerte und ähnliche Kunstveranstaltungen. 1939:**

22. 1. Gastspiel der japanischen Mädchenoper „Takasagaki“ im Opernhaus. — 2. 2. Eröffnung des Apollo-Theaters im Neubau an Stelle des früheren Reichshallentheaters. — 8. 2. Berufung des Generalmusikdirektors Karl Tanner von Trossen zum Opernhaus an die Kölner Oper. — 18. 2. Gastspiel der „Sächsischen Hofoper“ mit ihrem Oberintendanten, Dr. Erich Schickel, als General (Uraufführung) im Schauspielhaus. — 6. 6. Erstes Gastspiel der Ball- und Zirkus-Tempelzerer im Opernhaus. — 13. 10. Zingentanzspiel des Antwerpener Dirigenten Hendrik Diels im „Kofentabaker“ im Opernhaus. — 28. 10. Gastspiel des Apollo-Theater-Ensembles unter Mitwirkung von Kräften der Kölner Oper mit der Operette „Saiton in Salzburg“ im Opernhaus. — 20. 11. Gastspiel Rudolf Kreutzberg im Opernhaus. — 1940: 3. 1. Gastspiel Jupp Dujfels und seiner Truppe mit „Bob macht sich auf“ im Schauspielhaus. — 11. 1. Generalmusikdirektor Hendrik Diels von der Königlich-Niederländischen Oper in Antwerpen als Gastdirigent im Opernhaus (Tambauer). — 12. 1. Gastspiel des Apollo-Theaters „Saiton in Salzburg“. — 18. 1. Gastspiel Al Dagover in „Antreu“ im Schauspielhaus. — 3.—4. 3. Gastspiel der „Sächsischen Hofoper“ mit „Der General von Werth“ im Apollo-Theater. — 19. 3. Mathias-Passion unter Leitung von Generalmusikdirektor Professor Eugen Kapf im Kölner Dom. — 20. 5. Gastspiel des jugoslawischen Tanspaars Bja und Bino Malink im Schauspielhaus. — 3. 7. Eröffnung des Apollo-Theaters, Gertrudenstr. 10, durch die WZ-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ als Varietebühne. — 4. 11. Gastspiel des Prager Nationalballetts unter der Leitung der Ballettmusikerin und Primaballerina Zellwetzlitzsa im Schauspielhaus.

Gürzenlochernte der Konzertgesellschaft Köln. — Meistertonerte der Westdeutschen Konzertgesellschaft. — Symphoniekonzerte des Städtischen Orchesters. — Chorabende der Hochschule für Musik. — Musikabende der Rheinischen Musikschule. — Zahlreiche Veranstaltungen des Reichsbinders Köln. — Musikveranstaltungen von Konzerten und Gelangvereinen. — Veranstaltungen der WZ-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ auf verschiedenen Kunstgebieten.

## U- und Erkaufführungen und Neueinführungen in den städtischen Theatern.

### 1939: Dvernhaus.

Erkaufführungen: Schneider Wibel.  
Neueinführungen: Nienzi; Nigun; Schwarzjanneneich; Der Göngeleimann; Juhigene auf Lauris; Ariadne auf Naxos; Ziesland. Schauspielhaus.  
Uraufführungen: Die Schlacht der weißen Schiffe; Die Herrin von La Paz; Spiel mit Europa; Fahrt ins Osterland; Schneeweisichen und Nilotot.

Erkaufführungen: Nimmé oder der gesunde Menschenverstand; Versuch mich nicht; Die Königin Jibella; Die gute Eleben; Die Mutter; Scampolo; Der König mit dem Negensinn; Ingeborg. Neueinführungen: Wie es euch gefällt; Amphitruo; Emilia Galotti. Städtische Puppenbühne.  
Uraufführungen: Nimmé und Wärbelche ein Niesenteich; Große Knollenborger Karnevalsgeellschaft; Dr' bantbare Eherbas; Dr' Schmeze Ritter vom Knollendöpp; Dr' Wärbelgehasch; Die gefohle Maierkett; Die Knollenborger Svingsbröder; Dat serbrodene Wägelche.

### 1940: Dvernhaus.

Uraufführung: Alexander in Olympia.  
Erkaufführung: Zadhner; Groch Arden; Schwäneneie.  
Neueinführungen: Die Pieder des Euripides; Nachlager in Granada; Don Basquale.

### Schauspielhaus.

Uraufführungen: Die Frauenschau; Der verdorene Himmelschlüssel. Erkaufführungen: Trodenkurs; Die Prüfung des Weikers Zimm; Solobotenballade; Das Wäbchen Zill; Kad III; und Anna von Hreerich; Gavour; Aufrubr im Damentisch; Das Schwert.

Neueinführungen: Racheb; Nimmé von Narnheim; Frachsmann als Gräber; Wintermärchen; Robert Gaisard; Der serbrodene Krieg; König Lear; Ein Sommerkaiser.

Städtische Puppenbühne.  
Uraufführungen: Dr' Durekinnig; Hädermeiler Soortisch; Nimmé und Wärbelche bei wech um sahn Deere; Die Baldate vom Knollendöpp.

**Tarun, Sport und Spiel. 1939:** 2. 1. Internationaler Eishockey-Turnier Trail-Emote-Gaters Kanada-Deutsche Auswahlmannschaft im Eishockey (9: 1). — 8. 3. Fußballturnier um die Fußballmeisterschaft der Stadtgemeinde. Oberdorf — Söllner — Oberdorf im Stadion (3: 2). — 11. 3. Eishockeyturnier um die Gaumenschiefer im Rinken WSSA Koblenz. AG, Mühlstein 1892 in der Wälbsteine Stadthalle (2: 5). — 12. 3. 1. Frauen-Turnierturnier um die Mittelmeisterschaft in der Reichshalle Köhler Turnerhof 1843 — Koblenz und TR. Wälbstein in der Mauritius-Hallen (89,5: 88: 82 Punkte). — 17. 3. Eishockey-Städtevielf Köln — Gießen im Stadion (7: 0). — 2. 4. Fußballturnier in der Vorrunde um die Deutsche Fußballmeisterschaft Fortuna Düsseldorf — Silla 07 im Stadion (3: 1). — 23. 4. Gau-Waldlauf im Köhler Stadion (Sieger: Vera WSSA). — 7. 5. Straßen-Radrennen „Rund um Köln“ (Sieger: Willi Neurer, Staubwölfe 06). — 2. 6. Radrennen um den Großen Preis von Köln auf der Radrennbahn Köln-Niehl (Sieger: Adolf Schiel). — 8. 6. Köhler Stadtrennen auf dem Rhein. Stadt-Wälder; Köhler NS. 77. — 10. — 11. 6. SM. Meisterturnier im Stadion. — 10. — 11. 6. Leichtathletikturnier um die Deutsche Vereinsmeisterschaft WSSA Köln — Wälbsteiner Sportklub im Stadion (30: 200 = 26 6/4 Punkten). — 2. 7. Gebiets- und Obergau-Sportfest im Stadion. — 2. 7. Segelwettkampf der rheinischen Segelvereine auf dem Rhein. — 7. 7. Internationales Tennisturnier im Stadion. — 9. 7. Autobond-Regatta 1939 auf dem Dedeiner See (Sieger: Minke, Berlin). — 16. 7. Dreikgattturnier im Schwimmen: Westfalen, Mittelrhein und Niederrhein im Stadion (Sieger: Gau Niederrhein). — 26. 7. Internationales Jünglingskletterturnier Köln — Paris im Stadion (93: 62). — 4. — 6. 8. 1. Rab-Jugendmeisterschaften im Stadion. 1. und Deutscher Jugendmeister im Schnellgitarrenfahren über 70 km auf der Straße 3. Kerlen, Gebiet 11 Köln-Rachen. — 6. — 12. 8. Schachmeisterturnier im Röß. Schachheim, Antonsstraße 6—8. — 13. 8. Eröffnung der neuen Reichhalle im Stadion. — 20. 8. Leichtathletik-Ränderturnier Deutschland — England im Stadion (93,5: 42,5). — 8. 10. Fußball-Städtevielf Köln — Bonn im Stadion (5: 1). — 10. 12. Fußballturnier um den Dschamer-Totaf WZ. 99 — Wälder Wien im Weidenweicher Park (1: 3). — 31. 12. Eishockeymeisterschaft Eishockeyklub Düsseldorf Eislauf-Gemeinschaft-Kreisel der Eislauf-Berein im Eishockey (2: 0). — 1940: 7. 1. Gallen-Darbball-Turnier in der Tennisalle an der Zwiobalgstraße (Silla 07 Köln 43 — TR. Walden 8: 5; Müngel 5 — TR. Dellbräu 8: 3; Wolf — 2 u. E. Geyenfeld 6: 5). — 14. 1. Kunstturnturnier Gau Niederrhein. Mittelrhein in der Wälbsteiner Stadthalle (944,5: 612,3 Punkten). — 15. 1. Leichtathletikturnier der Städte Köln, Weich und Schwermündert in der Wälbsteiner Stadthalle. — 1. 2. Mitteldeutsche Eishockeyturnier. 4 x 100 Kilometer Staffell. Langlaufturnier Jugendmeisterschaft von Köln im Stadion. — 7. 4. 100-km-Dauerrennen durch schweren Motoren um den Eröffnungspreis auf der Radrennbahn in Köln-Niehl. — 5. 5. Straßenrennen „Rund um Köln“ (rund um das Eis- und Schwimmstadion). Sieger: Klasse A. u. B. 3. Kroyd (Zugvogel Rachen). — 19. 5. Radrennen um den „Großen Preis der Nationen“ auf der Radrennbahn Köln-Niehl. — 9. 6. Sportfest der Köhler Turnererschaft 1843 im Stadion. — 4. 8. Gebiets- und Obergau-Sportfest der NS. und des BDM. im Köhler Stadion. — Vierderennen

im Weidenweicher Park. — Radrennen auf dem Bahnen im Stadion und im Köln-Feld. — Lebhafte Sportbetrieb aller Art auf den Plätzen der Vereine, auf dem Rhein, in den Hallen und im Eis- und Schwimmstadion.

**Wohlfahrtspflege.** Der hohe Arbeitsanfang der vollbeschäftigten Industrie zeigte bei den Arbeitssamern einen erheblichen Mangel an Arbeitskräften, insbesondere an Facharbeitern. Für die Kriegswirtschaft fiel den Arbeitssamern die Aufgabe eines planmäßigen Arbeitsanlaufes zu, bei dem eine große Anzahl Frauen die Arbeitsplätze der eingezogenen Männer einnahm.

Bei dem Wohlfahrtsamt ging die Zahl der Betreuten seit dem ersten Halbjahr 1939 noch weiter zurück. Nach Kriegsausbruch oblag ihm vor allem die Leistung des Familienunterhalts an die Mangelbrüder der zum Heeresdienst einberufenen Volksgenossen. Zusammen mit der behördlichen Wohlfahrtspflege und den ehrenamtlichen Wohlfahrtspflegern und -helfern leitete die NS.-Volkswohlfahrt den beschwerten Volksgenossen wieder lauffähige Hilfe jeglicher Art. Die NS.-Schwesternschaft übernahm am 1. April 1939 das Pflegeheim Köln-Sinnig. Anfang November 1939 wurde die erste NSB-Winterkrippe in Köln eröffnet. Im Rahmen des Hilfsvereins für Mutter und Kind wurde am 5. August 1940 ein Tageserholungsheim für Mütter mit ihren Kindern und am 4. Oktober 1940 eine Tagesstätte für Müttererholung in Köln-Paradiesberg eröffnet. Die gesundheitsliche Förderung der Kinder wurde durch die im März 1940 ebenfalls durchgeführte Wäldererholungsanstalt an der 77 000 Schulkinder und 65 000 Kleinkinder im Stadtwald Köln erreicht. Das Erholungsheim der NSB wurde weiter ausgebaut. Waren schon die Wäldererholungswerke der früheren Jahre große Erfolge im Kampf gegen Hunger und Kälte, so konnte bei den Sammlungen des Krieges-BDM 1939/40 und 1940/41 vor allem bei den Rote-Kreuz-Sammlungen in den Sommerhalbjahren 1939 und 1940 fast eine Verdoppelung der Ergebnisse aus Eintopfspenden, Straßenmahlungen und Firmenaktionen erzielt werden.

**Verkehr. 1939:** 3. 3. 20 Jahre Luftverkehr Köln-London. — 25. 3. 50 Jahre direkte Rhein-Eis-Schiffahrt der Dampfschiffahrts-Gesellschaft Westum. — 13. 4. Zufischhof Graf Zeppelin über Köln. — 15. 5. Einführung von Schnelltriebwagen auf der Eisenbahnstrecke Dortmund-Köln-Bielefeld. — 1940: 2. 1. Freigabe des West-Feld-Verkehrs auf der erbreiterten Hindenburgbrücke. — 12. 5. Indienststellung von 3 neuen Zügen auf der R.W.E. (Köln-Bonner Eisenbahn).

Der Reichsautobahn- und Fernverkehrsverkehr hatte entsprechend der Volkshochschule aller Wirtschaftsklassen einen erheblichen gesteigerten Verkehr auf allen Gebieten zu bewältigen.

Der Reichsautobahnverkehr aus dem politischen Gesicht der Jahre 1939/40 gewaltige Aufgaben, sowohl bei dem Fernverkehr als auch bei der Weiterentwicklung. Neben dem Aufmarsch und der Versorgung der Armeen war nach dem Ausfall des für die Wehrmacht beanspruchten Kraftfahrzeug-Verkehrs der gesamte allgemeine Güterverkehr von der Reichsbehörden zu bewältigen, die allen Aufgaben in vorbildlicher Weise gerecht wurde.

Die Reichsautobahnen des Köhler Netzes wurden weiter ausgebaut, die Zubringerstraßen Köln-Königsfort und die neue Auffahrt am Wälbsteiner Breiterlingem dem Verkehr übergeben. Der Bau an der Reichsautobahnbrücke bei Rodenkirchen wurde weiter gefördert.

Der Flugverkehr steigerte sich auf allen Vieren im Fern-, Stadt- und Postverkehr bis zum Kriegsbeginn, der ein vorläufiges Ruhen nach sich zog.

Die Städtischen Bahnen und Omnibusse trugen durch Verbesserung der Linienführungen den gesteigerten Verkehrsverhältnissen Rechnung. Die außerordentlich große Beanspruchung der Städtischen Bahnen nach Kriegsbeginn durch den Ausfall zahlreicher Omnibusse und privater Verkehrsmittelgesteigerten stellte den Städtischen Bahnen besonders große Aufgaben. Am 11. 8. 1940 wurde der Straßenbahnverkehr über die neue Ost-West-Straße vom Neumarkt zum Schlageterplatz eröffnet und die Verbindung mit Ehrenfeld über die Wälbsteiner Straße hergestellt. Am 17. 12. 1940 wurde der Wälbsteiner über die Hindenburgbrücke fertiggestellt. Neue Dreiecks-Straßenbahnwagen wurden in Dienst gestellt. Nach Kriegsbeginn übernahmen zahlreiche Schaffnerinnen den Dienst an Stelle der zum Heeresdienst einberufenen Schaffner.

Im allgemeinen Straßenverkehr konnten durch die Eröffnung der Ost-West-Straße Neumarkt — Schlageterplatz die Mittelstraße, Wälbsteinerstraße, Ehrenstraße, Limburger Straße, Wälbsteiner, Wälbsteiner und im Raum von Schienenverkehr befreit werden. Die Arbeiten für den Ost-West-Straßenbahnverkehr Neumarkt — Neumarkt wurden tatkräftig gefördert und die hierzu erforderlichen Abträge durchgeführt. Die Erhebungsarbeiten an der Hindenburgbrücke wurden 3. 2. fertiggestellt, der südliche Hoch- und Zubringergang wurde dem Verkehr übergeben. Zahlreiche Autobahnbrücken wurden in der Gmeinfahrt geschaffen. Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse wurden mehrere Altbauwerke auf Zubringerstraßen, Kanalspülgassen, Unterflur, Wechergasse und Krebsgasse niedergelegt. Der Weichsische Ring und der Wälbsteiner Ring wurden verbreitert. Bahnhofswege wurden weiter angelegt.

Der Güterverkehr auf dem Rhein und in den Köhler Wäldern erhielt einen bedeutenden Aufschwung, insbesondere auch nach dem Wälbsteiner Kraftfahrzeug-Verkehr.

Der Fernverkehr, der in der ersten Hälfte des Jahres 1939 durch die politischen Ereignisse hemmend beeinflusst wurde, wandelte sich nach dem Auslandsreiseverkehr zum Güterverkehr unter den deutschen Volksgenossen, an der Front und Heimat gleichermäßen beteiligt waren. Für die Betreuung der Fremden letzte sich neben dem Verkehrsverein die NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ hervorragend ein, die mit

<sup>\*) Wegen Renovierung des Schauspielhauses fanden die Vorstellungen vom 16. 9. ab im Apollo-Theater (früher Reichsbühnen-Theater) in der Weidenweicher Straße statt.  
\*) Am 1. August 1940 fanden die Vorstellungen wieder im Schauspielhaus in der Stadthalle statt.</sup>

Führungen, Unterkünften usw. den Urlaubern mit Nat und Tat zur Seite stand.

**Allgemeines. 1939:** 3. 1. Einrichtung des Raubmördereheparates Otto Schönwald wegen Ermordung des Geldbriefträgers Körner und der Zimmervermieterin Korte am 2. 11. 1932 — 21. 1. Hochwasserland des Rheines 6,09 m. — 5. 2. Einweihung des Hünneschen-Brunnens am Gienmarkt durch Bürgermeister Robert Brandes. — 11. 2. Grundsteinlegung zum Haus der Reichsbahn im Ausstellungsgelände der ZVA. — 15. 2. Neue Wasserichtholzer-Station am Ubberring. — 16. 2. Feierliche Einweihung des Willf-Ostermann-Brunnens auf dem Willf-Ostermann-Platz. — 20. 2. Rosenmontagszug: „Das singende, klingende, lachende Köln“. — 15. 3. Enthüllung einer Gedenktafel für den Kämpfer Georg Simon Ohm am alten kölnischen Gymnasium in der Wallzellenstraße. — 22.—20. 4. Reichsberufswettkampf. — 3.—12. 5. Blumenumzug auf dem Gereonsdieleich. — 20. 5. Feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kunsthalle an der Universitätsstraße in Anwesenheit des Reichsministers Dr. Josef Goebbels. — 21.—27. 5. Musikpädagogische Woche. — 25.—31. 5. Siegfried-Waagner-Festwoche. — 7. 6. Gauleiter Josef Grobe wird vom Führer mit den gefälligen Maßnahmen zur Neugestaltung Kölns beauftragt: „Ansehen Kölns als „Stadt am Strom“. — 19. 6. Feierliche Eröffnung des umgebauten Stapelhauses als Festhaus für Kölns Gasse und Bürgerchaft. — 4. 7. Großfeuer in einem Wagazengebäude in Köln-Mülheim. — 21. 10. Hochwasser des Rheines 6,50 m. — 7. 12. 1. Beamtentag im Standesamt

Köln-Kalk (Bräutigam im Felde). — 1940: 3. 1. Nordlicht über Köln. — 2. 2. 17. 1. Großfeuer in der Oberschule für Jungen in Köln-Mülheim. — 2. 2. Rauchverbot in den Wagen der städtischen Straßen- und Vorortbahnen und Omnibusse. — 25. 3. Nordlicht über Köln. — 9. 4. Einrichtung des Volkschadlings- und Sittlichkeitsverbreiters Günther Klonsdorf. — 30. 4. Einrichtung des Gewaltverbreiters Ernst Fante. — 28. 11. Trauerfeier der Partei und der Parteifabrik Köln für den verstorbenen Gauwirtschaftsberater und Oberbürgermeister Dr. Karl Georg Schmidt im Gürzenich.

Die in dieser ersten Kriegeschronik des Kölner Adreßbuches aufgezählten Ereignisse und Geschehnisse beschmindern in ihrer Bedeutung hinter dem ungeheuren Geschehen, das sich seit September 1939 vollzieht. Köln steht ebenso mitten in ihm wie jeder andere Ort in Deutschland, Stadt oder Dorf. Wenn es bisher nur wenig, wohl weniger als zu Beginn des Krieges erwartet werden mußte, unmittelbar in dessen Ablauf hineingezogen wurde, so verdankt es dies den unvergleichlichen Leistungen des deutschen Soldaten, der die vom Befehl her drohende Gefahr im Sommer 1940 in einem einzigartigen Siegeszug abemat hat. Die besonderen Leistungen Kölns und seiner Bewohner im Kriege müssen einer späteren Darstellung vorbehalten bleiben. Voll Zuversicht wird der Tag ermarket, der dem deutschen Volke den Sieg über seine Widersacher und damit die Freiheit bringt. Diese Freiheit wird dann auch für Köln der Beginn eines neuen, großen Abschnittes in seiner fast zweitausendjährigen ruhmreichen Geschichte sein.

FERNRUF: 222735



Möbelvertrieb



WILH.

MÜLLER



Mühlenbach 20-22

MÖBEL= und  
POLSTERWAREN